

Konzert in Emmelshausen war schöner Ausklang für den Orgelbauverein, der nun aufgelöst ist

# Quartett brilliert

## Fokus auf Barock

**EMMELSHAUSEN.** Zu einem Konzert lud das Blechbläserensemble „Quartettino“ in die Kirche St. Hildegard in Emmelshausen ein. In dem voll besetzten Gotteshaus erlebten die Zuhörer ein abwechslungsreiches Konzert auf hohem musikalischem Niveau. Zu den Blechbläsern gesellten sich als Gäste das Kammerorchester St. Beatus aus Koblenz und der junge Regionalkantor Lukas Stollhof aus Oberwesel.

Der erste Teil des Konzertes war dem Zeitalter des Barock vorbehalten: Ein Doppelkonzert von J.S. Bach für zwei Violinen (Stefanie Leich und Jasmin Schulte) und das Konzert für zwei Trompeten und Orchester von Francesco Manfredini (Dirk Schaffranski und Clemens Reez) standen auf dem Programm. Daneben wusste Kammermusiker Klaus Büschler mit dem ersten Satz aus dem Oboenkonzert d-Moll von Tomaso Albinoni mit weichem Ton und gefühlvoller Interpretation zu überzeugen. Das Streichorchester aus Koblenz untermauerte mit warmem, kompaktem und ausgewogenem Klang.

Das junge Nachwuchstalent Lukas Stollhof zeigte seine Virtuosität an der neuen



**Die Musiker von „Quartettino“ und Lukas Stollhof stellten beim Konzert in St. Hildegard ihre besondere Klasse unter Beweis und setzten einen festlichen Glanzpunkt.**

Orgel mit der „Pièce d' Orgue“ von Johann Sebastian Bach. Gefühlvoll aber mit strahlendem Klang interpretierte „Quartettino“ eine „Purcell-Suite“ und beendete damit den barocken Abschnitt.

Dem Choralvorspiel „Gelobt seist du Jesu Christ“ von Bach (Stollhof/ „Quartettino“) folgte das berühmte Weihnachtskonzert von Corelli. Ein Ohrenschmaus, denn Dirigent Werner Höss zauberte mit seinen überwiegend jungen Musikern von St. Beatus eine festliche Weihnachtsstimmung herbei. „Quartettino“ und Lukas Stollhof ließen anschließend keinen Zweifel daran,

dass sie zu den besonderen Musikinterpreten der Region gehören. Interessant zu nennen ist auch die Aufführung von „Vom Himmel hoch“ – das den Zuhörern gleich von vier Komponisten dargeboten wurde.

Mit diesem festlichen Weihnachtskonzert verabschiedete sich der Orgelbauverein, der zum Jahresende 2009 aufgelöst wurde. Der Vorsitzende Heinz Monnerjahn konnte in seiner Abschiedsrede nochmals mit Stolz die rasante Geschichte und den Erfolg des Vereins darstellen. Gleichzeitig begrüßte er Peter Müller als Vor-

sitzenden des neu gegründeten „Fördervereins für Kirchenmusik in St. Hildegard“.

Ein großartiges Konzert endete mit „O du fröhliche“ und festlichem Gesang, gemeinsam mit „Quartettino“, St. Beatus und Lukas Stollhof. Das Blechbläserensemble „Quartettino“ unter Leitung von Clemens Reez hat erneut an die erfolgreichen Konzerte der Vergangenheit anknüpfen können. Das Publikum dankte mit kräftigem Applaus. Bei guter Stimmung schmeckte anschließend der Glühwein, den die katholische Jugend vor der Kirche für Gäste und Musiker anbot.